



Kooperationsmöglichkeiten für Unternehmen mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb





Übersicht

Leitgedanken und Möglichkeiten der Kooperation	S. 05
Projektbezogene Kooperationen zwischen Unternehmen und der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb	S. 06
Teilnahme an der Partner-Initiative des Biosphärengebiets	S. 08
Unterstützung und Begleitung des Vereins Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.	S. 10
Teilnahme an der naturschutzorientierten Regionalmarke ALBGEMACHT	S. 12
Erwerb von Naturschutzzertifikaten	S. 14

Leitgedanken

Bundesweit findet das von der UNESCO geadelte Biosphärengebiet Schwäbische Alb große Beachtung als Modellregion für nachhaltige Entwicklung. Die vorherrschende Dynamik und schwäbische Innovationsfreude für die Entwicklung der Region sind die Markenzeichen des Gebiets.

In den letzten Jahren entstand ein Netzwerk von hunderten Akteuren aus Kommunen, Vereinen, Verbänden und Unternehmen, die alle eines gemeinsam haben: Sie wollen sich für mehr Nachhaltigkeit und den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzen!

Wenn auch Sie sich mit Ihrem Unternehmen engagieren und einbringen möchten, finden Sie nachfolgend die unterschiedlichen Angebote der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets.

Möglichkeiten der Kooperation

- Eine projektbezogene Kooperation zwischen Unternehmen und der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb
- Teilnahme an der Partner-Initiative des Biosphärengebiets
- Unterstützung und Begleitung des Vereins Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.
- Teilnahme an der naturschutzorientierten Regionalmarke ALBGEMACHT
- Erwerb von Naturschutzzertifikaten als Beitrag zum Erhalt von Streuobstwiesen
- Unternehmen können weitere Möglichkeiten der Kooperation einbringen und dabei eigenen Ideen folgen!

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



PRODUKT AUS DEM

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



BIOSPHEREGEBIET
SCHWÄBISCHE ALB E. V.

IN KOOPERATION MIT

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



PARTNER

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Links:
Blick von der Burgruine
Hohen-Gundelfingen
ins Große Lautertal

Rechts:
Schafherde bei
Hepsisau

ALBGEMACHT
scheiden aus dem Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Projektbezogene Kooperationen

Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb bietet interessierten Unternehmen die Möglichkeit einer projektbezogenen Zusammenarbeit an, die zeitlich und inhaltlich begrenzt ist.

Grundlage für diese Form der Kooperation ist ein klarer Bezug des Projektes zu den Zielen und Ideen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Grundsätzlich fließen dabei keine finanziellen Mittel zwischen den Unternehmen und der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Die Kooperation muss deshalb folgende Gesichtspunkte berücksichtigen: Erhalt der biologischen Vielfalt sowie soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit und faire Zusammenarbeit.

Vorteile für Ihr Unternehmen:

- Imagegewinn
- Positive öffentliche Wahrnehmung bei Kunden, Mitarbeitern und in der Politik als Folge wirksamer Öffentlichkeitsarbeit durch die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb oder gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit
- Bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Interesse für die Themen Nachhaltigkeit und Regionalität wecken
- Vernetzung mit anderen Unternehmen und Themen
- Beratung und Vernetzung durch die Geschäftsstelle des BSG

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb bietet den Unternehmen folgende Leistungen:

- Beratungsleistungen der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets zu Themen der nachhaltigen Entwicklung
- Einsatzmöglichkeit der Wort-Bild-Marke Biosphärengebiet
- Schwäbische Alb mit dem Zusatz „In Kooperation mit“ im Zusammenhang mit dem Projekt
- Gemeinsame Herausgabe von Pressemitteilungen
- Veröffentlichung gemeinsamer Projekte und Aktivitäten auf eigenen Medien und sozialen Netzwerken (Newsletter, Facebook, Website, Informationsveranstaltungen, Messen)
- Mitwirkung bei Konzeption und Durchführung von unternehmensinternen Mitarbeitererevents
- Schulung oder Vortrag zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens
- Beratung bei Interesse an einer Antragstellung im Rahmen des Förderprogramms „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“
- Fördermittelberatung

Perlmutterfalter

IN KOOPERATION MIT



Blühendes Feld als eine umgesetzte Maßnahme im Rahmen des Kooperationsprojekts „Bienenstrom“

Das Unternehmen kann sich folgendermaßen einbringen:

- Entwicklung eines konkreten Projekts gemeinsam mit der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, im besten Fall inhaltlich orientiert an den Anknüpfungspunkten des interessierten Unternehmens sowie an den Themen und Zielen des Biosphärengebiets
- Unterstützung konkreter Events und Veranstaltungen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb
- Kommunikation des Biosphärengebiets und seiner Leistungen durch die Medien des jeweiligen Unternehmens

Rahmenbedingungen der Kooperation:

Eine Kooperation umfasst ein innovatives, naturschutzorientiertes und nachhaltiges Projekt, das gemeinsam mit der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets entwickelt wird oder eine gemeinsame Veranstaltung.

Kooperationen können nur außerhalb der bereits bestehenden Branchen der Partner-Initiative eingegangen werden. Weitere Informationen zu der Möglichkeit für Unternehmen, als zertifizierter Partner des Biosphärengebiets zu kooperieren, finden Sie auf der nächsten Seite.

Gemeinsame Kommunikation ist auf die Aktivität im Projekt oder den projektspezifischen Rahmen begrenzt.

Pressetermin zum Kooperationsprojekt „Bienenstrom“



Weitere Informationen unter:
www.bienenstrom.de



Kontakt

Sofern Sie Interesse an einer Kooperation haben, melden Sie sich bei der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb:

Hannes Rau
Telefon: 07381/932938-56
E-Mail: Hannes.Rau@rpt.bwl.de

Gerne erörtern wir mit Ihnen bei einem persönlichen Gespräch, wie eine Kooperation mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb konkret für Ihr Unternehmen gestaltet werden könnte.

Teilnahme an der Partner-Initiative des Biosphärengebiets Schwäbische Alb

Der Slogan „Partner der Nationalen Naturlandschaften“ steht bundesweit für ein Kooperationsprogramm zwischen Großschutzgebieten und regional ansässigen Unternehmen, Institutionen und Einzelpersonen.

Diese sogenannten „Partner-Initiativen“ verbinden ein gästeorientiertes Naturerlebnis mit hohem Qualitätsanspruch und tragen zugleich dem Schutz der Natur Rechnung.

Unternehmen, Institutionen und Einzelpersonen, die die branchenspezifischen Qualitätskriterien der Partner-Initiative des Biosphärengebiets Schwäbische Alb einhalten, können als Partner anerkannt werden.

Derzeit existieren Qualitätskriterien insbesondere für folgende Branchen und Unternehmen mit touristischen Angeboten: Hotels, Hotel garni, Gastronomie, Natur- und Landschaftsführer, außerschulische Bildungspartner, Ferienwohnungen, Gruppenunterkünfte, Informations- und Erlebniszentren, verarbeitende Betriebe aus den Bereichen Bäckereien, Brauereien, Streuobst-, Fell- und Wollverarbeitung, Nudelhersteller.

Als Partner anerkannte Unternehmen werden Teil des derzeit 104 Partner umfassenden Netzwerkes (Stand 2022).

Vorteile für Ihr Unternehmen:

- Marketing- und Imagevorteile durch Verwendungsmöglichkeit des Partner-Logos in eigenen Materialien (Webseite, Flyer, Briefpapier etc.)
- Möglichkeit zur Vernetzung mit anderen Partnerbetrieben verschiedener Branchen
- Informationsvorsprung durch Teilnahme an kostenlosen Schulungen, Betriebsbesichtigungen und Netzwerktreffen, persönlichen Kontakt zur Geschäftsstelle, Partner-Newsletter
- Möglichkeit zur gemeinsamen Präsentation auf Messen und Märkten mit dem Biosphärengebiet
- Exklusiv-Angebote für Veranstaltungen
- Einbindung bei neuen Projekten beispielsweise der Anlage von Wander- und Radwegen
- Exklusive Bewerbung durch die BSG Geschäftsstelle

Die offiziellen Partner werden mit diesem Qualitätszeichen ausgezeichnet:



Streuobstwiese im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb bietet den Unternehmen folgende Leistungen:

- Exklusive Bewerbung der Biosphärengebiets-Partner über alle Kommunikationskanäle des Biosphärengebiets (Werbematerialien, Webseite, soziale Medien, Stände auf Messen und Märkten, anlassbezogene Pressemitteilungen etc.)
- Besuch der Partnerbetriebe mit Pressevertretern bei Pressereisen
- Besuch und Präsentation der Partnerbetriebe bei Bereisungen von Politikern und Meinungsbildnern
- Fortbildungsangebote der Geschäftsstelle an die Mitarbeiter*innen von Partnerbetrieben zu Nachhaltigkeitsthemen und aktuellen Infos zum Biosphärengebiet
- Intensive Beratung und Unterstützung bei Projektanträgen für das Förderprogramm Biosphärengebiet Schwäbische Alb

- Exklusive Netzwerktreffen mit Gelegenheiten zum Austausch mit Partnerbetrieben und Geschäftsstelle
- Bereitstellung von Materialien, mit denen die Partner nach außen als solche erkennbar sind (Türschild, Staffelei mit Partnerkärtchen etc.)
- Möglichkeit zur Teilnahme an der Umsetzung von konkreten Naturschutzmaßnahmen

Kontakt

Sofern Sie Interesse an der Partner-Initiative haben, melden Sie sich bei der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb:

Hannes Rau
Telefon: 07381/932938-56
E-Mail: Hannes.Rau@rpt.bwl.de



Die Gastronomie- und Hotelleriepartner machen Regionalität und Nachhaltigkeit zum Erlebnis

Unterstützung des Vereins Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.

Unternehmen haben die Möglichkeit, klar definierte und transparente Naturschutzprojekte im Biosphärengebiet zu unterstützen.

Der Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V. engagiert sich für die Umsetzung der Ziele, Maßnahmen und Projekte einer nachhaltigen Regionalentwicklung. Eine Mitgliedschaft eröffnet Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung in einem Netzwerk aus Unternehmen, Kommunen, Vereinen, Verbänden und Privatpersonen. Der Verein zählt derzeit über 160 Mitglieder. Durch eine Geld- bzw. Sachspende können Unternehmen dazu beitragen, die biologische Vielfalt im Biosphärengebiet Schwäbische Alb zu erhalten. Der Verein finanziert die Umsetzung von ausgewählten Naturschutzprojekten und Umsetzungsmaßnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit.

Vorteile für Ihr Unternehmen:

- Als aktives Mitglied im Verein Engagement zeigen und zur Erreichung gemeinsamer Ziele beitragen
- Imagegewinn durch die Unterstützung transparenter Naturschutzprojekte
- Positive Wahrnehmung bei (potenziellen) Kunden und Mitarbeitern
- Mit der Spendenbescheinigung kann ihr Unternehmen steuerliche Vorteile geltend machen
- Spenden fließen in konkrete, in der Region sichtbare Projekte

BIOSPHEREGEBIET SCHWÄBISCHE ALB E. V.



Beispiele früherer Spendenprojekte:

- Anlage von Steinriegeln und Trockenmauern in den Neuffener Weinbergen als Beitrag zur Artenvielfalt im Biosphärengebiet
- Kauf von Werkzeugen zum Bau von Nistkästen im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Beschaffung von 300 Hausaufgabenheften sowie Pullis und Mützen für die Junior Ranger
- Kauf einer speziellen Saatgutmischung zur Aussaat zwischen Rebzeilen als biodiversitätsfördernde Maßnahme
- Übernahme von Exkursionskosten einer Gemeinschaftsschule zum Thema regionaler Linsenanbau

Kontakt

Sofern Sie Interesse an der Unterstützung des Vereins Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V. haben, melden Sie sich bei:

Petra Stapf
Telefon 07381/932938-58
E-Mail: Petra.Stapf@rpt.bwl.de



Teilnahme an der naturschutzorientierten Regionalmarke ALBGMACHT

Um die Vielzahl an Produkten aus dem von der UNESCO anerkannten Biosphärengebiet Schwäbische Alb unter ein nachhaltig naturschutzorientiertes Dach zu stellen, wurde eine Regionalmarke bzw. ein Gemeinschaftsmarketing geschaffen.

Eine Gruppe von Landwirten, verarbeitenden Betrieben und Vermarktern aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb hat sich dazu entschlossen, gemeinsam Lebensmittel auf den Markt zu bringen, die mehr als „regional“ sind. Anhand kontrollierter Kriterien schützen die Produkte unmittelbar die Kulturlandschaften wie Streuobstwiesen und Wacholderheiden und sorgen für mehr blühende Wiesen und artenreiche Äcker. Seit Ende 2018 ist die Regionalmarke ALBGMACHT im Biosphärengebiet Schwäbische Alb und darüber hinaus erhältlich. Unter der Marke werden Lebensmittel für den täglichen Bedarf, wie z.B. Mehl, Apfelsaft, Wein, Maultaschen und Lammprodukte in einem modernen

Vorteile für Ihr Unternehmen:

- Positives Image der Regionalmarke ALBGMACHT und dem von der UNESCO anerkannten Biosphärengebiet Schwäbische Alb
- Positive Wahrnehmung bei (potenziellen) Kunden und Mitarbeitern
- Absatzmöglichkeiten und Erschließung neuer Absatzwege über die Region hinaus durch die Nähe zu den Ballungszentren Ulm, Stuttgart, Esslingen, Reutlingen und Tübingen
- Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Naturverträgliche Landnutzung
- Geringer Transportaufwand
- Sensibilisierung der eigenen Mitarbeiter für die Themen Nachhaltigkeit und Regionalität
- Vernetzung mit anderen Unternehmen



PRODUKT AUS DEM

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb

Die Regionalmarke ALBGMACHT steht interessierten Unternehmen offen.

ALBGMACHT
Schnitzler aus dem Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Weitere Informationen unter:
www.albgemacht.de

Markenauftritt vereint. Gleichzeitig wird auf den landwirtschaftlichen Flächen ein verbindlicher Beitrag zur biologischen Vielfalt umgesetzt.

Der ALBGMACHT e.V. und die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb bieten den Unternehmen folgende Leistungen:

- Gemeinschaftsmarketing über den ALBGMACHT e.V.
- Vorhandene Dachmarke
- Einbindung in bestehende Medien, www.albgemacht.de
- Öffentlichkeitswirksame Termine gemeinsam mit der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb
- Beratung zur Einhaltung der Kriterien sowie Weiterentwicklung der nachhaltigen Landnutzung



- Gemeinsame Weiterentwicklung der Marke und Erweiterung des Angebots
- Teilhabe an der Umsetzung des Nachhaltigkeitsanspruchs des Biosphärengebiets Schwäbische Alb

Kontakt

Sofern Sie Interesse haben, melden Sie sich bei der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb:

Rainer Striebel
Telefon: 07381/932938-16
E-Mail: Rainer.Striebel@rpt.bwl.de

Adelheid Schnitzler
Telefon: 07381/932938-25
E-Mail: Adelheid.Schnitzler@rpt.bwl.de



Erwerb von Naturschutzzertifikaten

Streuobstwiesen schützen und Artenvielfalt fördern

Heimische Streuobstwiesen sind ein prägendes Element unserer Kulturlandschaft und wahre Hotspots der biologischen Vielfalt. Leider drohen sie langfristig zu verschwinden. Der Erhalt dieser wertvollen Lebensräume hängt von der sachgemäßen Pflege ab, die mangels fehlender finanzieller Mittel oft nicht stattfindet. Mit dem Erwerb von Naturschutzzertifikaten sorgt Ihr Unternehmen dafür, dass brachliegende und vernachlässigte Streuobstwiesen durch mehrjährige Naturschutz-Maßnahmen wieder aufgewertet werden. Sie leisten so einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Ein erworbenes Naturschutzzertifikat steht dabei für einen Quadratmeter aufgewertete Streuobstwiese über einen Zeitraum von fünf Jahren.

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb bietet den Unternehmen folgende Leistungen:

- Sie erhalten ein exklusives Sammelzertifikat mit Zertifikatsnummern, Informationen zu Ihrer Projektfläche sowie zur Förderdauer.

Vorteile für Ihr Unternehmen:

- Sie zeigen vorbildliches Engagement für den Erhalt der Artenvielfalt und animieren zum Mitmachen
 - Sie übernehmen Verantwortung für die Artenvielfalt einer ganz konkreten Fläche im Biosphärengebiet Schwäbische Alb, auf der nach fachlichen Kriterien sinnvolle Naturschutz-Maßnahmen umgesetzt werden.
 - Ihre Kosten und die Leistungen sind für Sie von Beginn an transparent kalkuliert
- Sie erhalten ein Signet mit der Bezeichnung „offizieller Naturschutzpate / offizielle Naturschutzpatin“ mit dem Logo der Nationalen Kulturlandschaften, welches für die Dauer des Förderzeitraums zu Marketingzwecken genutzt werden kann.
 - Die Maßnahmen und die Entwicklung der Biodiversität werden über ein Monitoring dokumentiert, und Sie werden regelmäßig informiert
 - Durch einen Gutachter wird der ökologische Zustand der Wiese vor Umsetzung der Maßnahmen und nach der 5-jährigen Projektlaufzeit bewertet. So kann der Erfolg Ihres Projekts gemessen werden!
- Auf Wunsch werden auch Events zu Ihrer Streuobstwiese organisiert wie eine geführte Wanderung mit Verkostung von Streuobstprodukten oder die Mithilfe bei der Obsternte.

Kontakt

Sofern Sie Interesse am Erwerb von Naturschutzzertifikaten haben, melden Sie sich bei Ref 58 Biosphärengebiet Schwäbische Alb:

Rüdiger Jooß
 Telefon: 07381/932938-26
 E-mail: Ruediger.Jooss@rpt.bwl.de





Impressum:

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Referat 58 - Regierungspräsidium Tübingen
Biosphärenallee 2 - 4, 72525 Münsingen
Tel. 07381 932938-0, biosphaerengebiet@rpt.bwl.de
www.biosphaerengebiet-alb.de

Bildnachweis:

© thomas_pics - stock.adobe.com, D. Ruoff, Dietmar Nill, Die Kavallerie GmbH, Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Haupt- und Landgestüt Marbach, Häussermann Fruchtsäfte, © Jürgen Fälchle - stock.adobe.com, Marc Schulheiss, © Manuel Schönfeld - stock.adobe.com, Martin Schlecht - stock.adobe.com, Die Biosphäregastgeber, Pesch Graphic Design

Nationale
Naturlandschaften



Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist ein gemeinsames Projekt von:

